

förderung um 10 Jahre verlängert. Zur Ausnutzung der neuen Kohlenfelder würden einige Neuanlagen in Zukunft nötig werden (Schächte, Förderturm, Drahtseilbahn).

Nach den marktscheiderischen Berechnungen stehen der Ges. zum Abbau zur Verfüg. ca. 560 000 000 hl Kohlen, welche 0.36 Pfg. für das Hektoliter in der Erde kosten. Die bis 1917, meist in 8- u. 10jähr. Raten zu zahlenden Kaufgelder, die nicht verzinsl. sind, wurden dem Konto für rückständ. Kohlenkaufgelder zugeschrieben, das die Höhe von M. 1 132 418 erreicht hat. Der Grundbesitz umfasste ult. März 1909 87 ha 98 a 94 qm. Der Morgen kostet zum Buchwerte ca. M. 480.

Kohlenförderung 1900/01—1908/09: 5 120 978, 5 137 825, 4 685 425, 5 105 110, 5 450 970, 6 454 672, 7 700 860, 8 125 575, 7 378 670 hl. Versand: 1 587 458, 1 489 125, 1 273 170, 1 398 510, 1 511 235, 1 883 312, 2 084 260, 2 085 575, 1 786 550 hl. Hergestellt wurden: Briketts: 1 440 204, 1 478 904, 1 468 240, 1 477 200, 1 728 857, 1 847 352, 2 351 920, 2 460 420 Ctr., 114 545 t (Absatz 1908/09: 113 045 t); Nasspressteine: 27 440 250, 30 522 300, 19 910 530, 24 045 840, 22 361 560, 21 670 480, 21 878 480, 26 250 640, 26 593 110 Stück (Absatz 1908/09: 25 593 110 Stück). Die Schwelerei lieferte 1905/06—1908/09: 185 694, 252 860, 253 240 Ctr., 12 729 t Koks u. 21 197, 25 000, 24 960 Ctr., 1257 t Teer.

Kapital: M. 1 440 000 in 1600 Aktien (Nr. 1—1600) à M. 300 und 800 Aktien (Nr. 1601—2400, à M. 1200. Urspr. A.-K. M. 480 000, erhöht lt. G.-V. v. 30./1. 1899 um M. 384 000 in 320 Aktien à M. 1200, übernommen von einem Konsortium zu 180%, angeboten den Aktionären 5 : 1 vom 15.—29./3. 1899 zu 182%. Die Erhöhung geschah zwecks Erwerbung von Kohlenfeldern zur Anlage einer zweiten Grube (s. oben). Die G.-V. v. 30./1. 1901 beschloss weitere Erhöhung des A.-K. um M. 336 000 in 280, ab 1./4. 1901 div.-ber. Aktien à M. 1200, angeboten den Aktionären v. 18./2.—5./3. 1901 zu 200% abzügl. 5% Zs. bis 30./3. 1901. Sämtliche 280 Aktien wurden bezogen. Zur Erbauung einer Schwelerei mit 24 Cylindern u. den nötigen Nebenanlagen erhöhte die G.-V. v. 10./9. 1904 das A.-K. um M. 240 000 (auf M. 1 440 000) in 200 neuen, ab 1./4. 1905 div.-ber., Aktien à M. 1200, übernommen von der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig zu 157%, angeboten den Aktionären 3.—17./10. 1904 zu 160% abzügl. 5% Zs. bis 30./3. 1905; auf je M. 6000 nom. alte Aktien entfiel 1 neue. Agio mit M. 125 000 in den R.-F.

Hypoth.-Anleihe: M. 1 000 000 in 4% (bis 1./1. 1906 5%) Schuldverschreib. lt. G.-V. v. 14./12. 1899; 1000 Stücke (Nr. 1—1000) à M. 1000, auf Namen der Credit- und Spar-Bank in Leipzig u. durch Blankocession übertragbar, unkündbar bis 1905. Zs. 2./1. u. 1./7. Die Stücke waren zwecks Kenntlichmach. der Herabsetz. des Zinsfusses 15./4.—2./5. 1905 zur Abstemp. einzureichen, wobei 1/2% Konvert.-Prämie vom Nennwert pro Stück vergütet wurde. Tilg. zu pari ab 1905 durch jährl. Ausl. von 5% der Schuldsomme im Sept. (zuerst 1904) auf 2./1.; ab 1905 Künd. der ganzen Anleihe halbj. auf einen Zinstermin vorbehalten. Zur Sicherstell. der Anleihe ist der Grundbesitz der Ges. in Mutschau, Nixditz, Nonnewitz, Bröditz, Theissen, Trebnitz, Deuben u. Naundorf samt den erworbenen Kohlenabbaugerechtigkeiten und allem Zubehör an Gebäuden, Masch. etc. an erster Stelle hypoth. verpfändet. Coup.-Verj.: 4 J. (K.) Zahlst.: Gesellschaftskasse; Halle a. S.: Reinhold Steckner; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt, Credit- u. Spar-Bank. Die Anleihe diente zur Beschaff. der Mittel für den Ankauf neuer Grubenfelder, Vornahme von Vergrößerungsbauten u. Aufstellung neuer Masch. Am 1./4. 1909 noch in Umlauf M. 708 000. Kurs der 5% Stücke Ende 1900—1905: 103, 103, 105.70, 103.50, 102.25, —%. Eingef. durch die Credit- u. Spar-Bank in Leipzig im Sept. 1900: erster Kurs am 14./9. 1900: 102%. Kurs der 4% Stücke in Leipzig Ende 1906—1909: 99, 95.60, 96, 98%. (In Halle a. S. 5% Stücke Ende 1905: 100.75%; 4% Ende 1906—1909: 99.75, 95.50, 96, 97.50%). M. 881 000 auf 4% abgest. Schuldverschreib. wurden in Leipzig am 16./1. 1906 zugelassen.

Hypoth.-Anleihe: M. 500 000 von 1909 in 4 1/2% Teilschuldverschreib., lautend auf den Namen der Allg. Deutschen Credit-Anstalt in Leipzig u. durch Blanko-Indoss. übertragbar, 500 Stücke (Nr. 1001—1500) à M. 1000, rückzahlbar zu 102% ab 1./4. 1915. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1915 durch jährl. Auslos. von mind. 5% der jeweiligen Schuldsomme im Dez. auf 1./4. Ab 1915 verstärkte Tilg. oder Totalkündig. zulässig; auch Ankauf ist gestattet. Sicherheit: Zweite Hypoth. auf den Besitz der Ges. Der Erlös der Anleihe diente zur Rückzahl. von Hypoth. von M. 200 000, zur Erwerb. von Kohlenfeldern u. Kohlenabbau-Gerechtigkeiten, sowie zur Tilg. von Bankschulden. Verj. der Coup. in 4 J. (K.), der Stücke in 4 J. Zahlst.: Ges.-Kasse; Leipzig: Allg. Deutsche Credit-Anstalt. Die Einführung an der Leipziger Börse erfolgte am 10./1. 1910.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Juni-Juli.

Stimmrecht: 1 Aktie à M. 300 = 1 St., 1 Aktie à M. 1200 = 4 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F. (ist erfüllt), vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 4% Div., vom Rest 7% Tant. an A.-R., Überrest Super-Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. März 1909: Aktiva: Grundstücke 166 000, Kohlen in der Erde 2 563 750, Grubenbau 60 000, Grubenbahn 20 000, Eisenb.-Anlage 200 000, Gebäude 990 000, Schwelerei 200 000, Masch. 700 000, elektr. Anlagen 280 000, Drahtseilbahn 90 000, Kettenbahnen 100 000, Wasserleit. 20 000, Utensil. 65 000, Wertp. 57 707, Waren u. Material. 44 300, Debit. 91 744, Kassa 11 984. — Passiva: A.-K. 1 440 000, R.-F. 775 000, Amort.-F. 580 000, Anleihe 708 000, do. Zs.-Kto 7465, Hypoth. 200 000, Unterst.-F. 50 000, Delkr.-Kto 20 000, Sparkasse 35 759,